

# Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **8 (2002)**

Heft 15

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vernissage zur Ausstellung von Claudia Bucher

Montag, 14. Januar 2002  
von 18.00 bis 20.00 Uhr  
19.00 Einführung: Eva Kramis  
Schlagzeug: Christian Bucher  
Zug, Pro Senectute,  
General-Guisan-Strasse 22

## Steuererklärung, wie ausfüllen? 1.1810.3

Sie erhalten kompetente Informationen, eine Muster-Steuererklärung und können Fragen stellen.

Donnerstag, 14. Februar 2002  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Zug, GIBZ, Saal, Baarerstrasse 100  
Mit Fachleuten der Kt. Steuerverwaltung  
Teilnahme kostenlos  
Anmeldung nicht nötig  
In Zusammenarbeit mit dem Kantonalen  
Senioren- und Rentnerverband Zug

## KLANGWORTZUG 1

Sabina Naef  
Fredri Lüscher und Christian Wolfarth

Donnerstag, 28. Februar 2002  
20.00 Uhr  
Zug, Pro Senectute,  
General-Guisan-Strasse 22  
Kursraum 6,  
neben Eingang Herti-Saal

## Stress in jedem Alter Kreative Entspannungswege

Stress bezeichnet einen zum Lebensvorgang gehörenden körperlichen Mechanismus, mit dem der Mensch auf Belastungen und Anstrengungen, aber auch auf Ärgernisse und Enttäuschungen reagiert. Stress ist nicht nur das Markenzeichen der Vielbeschäftigten. So verschiedenartig die Stressoren sind, lösen sie doch alle im Körper eine im Wesentlichen gleiche biologische Stressreaktion aus.

Der Referent weist auf körperliche, psychische und soziale Stressfaktoren hin und zeigt Massnahmen zur Stressbewältigung auf.

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Boris Luban-Plozza ist Honorarprofessor an den Universitäten Heidelberg, Bukarest, Kiew, Buenos Aires, Nankai, Experte des Europarates für Gesundheitsfragen und Vizepräsident der Stiftungsversammlung Pro Senectute Schweiz. Als Autor und Herausgeber von in 18 Sprachen übersetzten

Publikationen sowie als Begründer der internationalen Ascona-Gespräche erfährt er Anerkennung als Pionier der Psychosomatischen Medizin und der Präventivmedizin. 1989 wurde er mit dem Albert-Schweitzer-Preis für humanistische Studien ausgezeichnet. Er erhielt die Ehrendoktorwürde durch vierzehn Universitäten.

Referent:

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Boris Luban-Plozza,  
Ascona

Dienstag, 5. März 2002

15.00 – 16.30 Uhr  
Zug, Burgbach-Saal  
Eintritt frei, Anmeldung nicht nötig  
Veranstaltung zusammen mit  
Bücher Balmer Zug

## Bilder-Ausstellung

Zug, Saal Herti-Forum  
13. bis 17. März 2002

Wir laden Sie freundlich zum Apéro und zur Ausstellung ein.

Eröffnungsapéro:

Mittwoch, 13. März 2002  
14.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13. März, 14.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag bis Samstag  
14. bis 16. März, 10.00 bis 19.00 Uhr  
Sonntag, 17. März, 10.00 bis 16.00 Uhr



## variantikum

wohnen & schenken

Erlenhof Baarerstrasse 23 6300 Zug 041 710 22 38

## BAHNHOF APOTHEKE

Ivona Zengaffinen-Venetianer  
Alpenstrasse 12  
6300 Zug  
Tel./Fax 041 711 12 76



**Film: «Am Lorzenlauf»**

Von Morgarten bis zum Reusspitz

Sie sind herzlich eingeladen, mit dem Filmautor Hans Steinmann-Kehl aus Zug eine Fahrt entlang der Lorze zu erleben.

Natur, Land und Leute sowie ihr Brauchtum, Verkehr und Besonderheiten, die Sie vielleicht noch nicht kennen, werden im Film zu sehen sein. Nach der Vorführung besteht die Möglichkeit, mit Hans Steinmann ins Gespräch zu kommen.

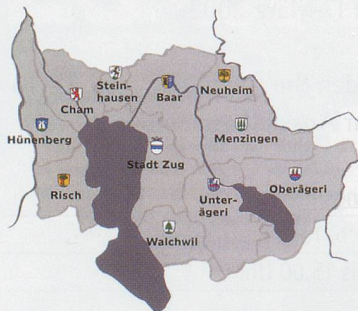
Mittwoch, 20. März 2002

14.30 bis 16.00 Uhr

Zug, Aula Schulhaus Herti

Anmeldung nicht nötig

Freiwillige Türkollekte

**Vernissage zur Ausstellung von Barbara Baumann**

Montag, 8. April 2002

von 18.00 bis 20.00 Uhr

19.00 Einführung: Eva Kramis

Zug, Pro Senectute,

General-Guisan-Strasse 22

**Zu Gast bei der Kantonspolizei Zug**

Angebotsnummer: 1.1840.6

Wo und wie arbeitet die Kantonspolizei Zug, wie ist sie strukturiert und welches sind ihre Hauptaufgaben und derzeitigen Schwerpunkte oder Probleme? Welches sind unsere Anliegen an die Polizei? Was können wir im Strassenverkehr für die eigene Sicherheit und für die der anderen tun? Wie verhalten wir uns als Fussgänger richtig? Wir werden die Kantonspolizei kennen lernen und mit einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen. Ein interessanter und informativer Nachmittag wartet auf Sie.

Zug, Kantonspolizei Zug, An der Aa 4

Dienstag, 23. April 2002

von 14.00 bis 16.30 Uhr

Teilnahme kostenlos

Anmeldung bei

Pro Senectute bis 5. April 2002

**Fragen zum Sterben Fragen zum Tod**

Der Gedanke an den eigenen Tod und seine Konsequenzen werden häufig verdrängt. Nur wenige beschäftigen sich mit dem eigenen Sterben und dem Tod. Dennoch gibt es eine ganze Reihe von guten

Gründen, sich um diese letzten Dinge selber zu kümmern. Es kann zu einer Beruhigung und inneren Befreiung werden, wenn wir auch äussere Vorkehrungen rechtzeitig treffen. Jederzeit kann sich eine Situation ergeben, in der wir unsere Wünsche und Bedürfnisse niemandem mehr mitteilen können. Zudem geraten die nächsten Angehörigen mangels ausreichender Angaben oft in grosse Schwierigkeiten. Fachleute geben Ihnen wertvolle und nützliche Hinweise, stellen bestehende Hilfestellungen vor und beantworten Ihre Fragen.

Montag, 6. Mai 2002, 14.30–16.30 Uhr

Gewerblich-industrielle Berufsschule GIBZ

Zug, Baarerstrasse 100, Bushalt Guthirt

**Kurzreferate**

Dr. med. Bruno Lerf,

Chefarzt Chirurgie Kantonsspital Zug

Rita Lalkaka, Leiterin Haushilfe,

Pro Senectute Kanton Zug

Eva Birrer und Renate Lerch, Hospiz Zug

Leonhart Jost, Spitalpfarrer und Psychologe

**Podium und Plenum**

Antworten zu Ihren Fragen

**Apéro**

Gelegenheit für Einzelfragen an die Fachleute

Eintritt frei, Anmeldung nicht nötig

Veranstaltung zusammen mit dem Kantonalen Senioren- und Rentnerverband Zug

**KLANGWORTZUG 2**

Lydia Guyer-Bucher

Daniel Almada und Yosvany Quintero

Donnerstag, 23. Mai 2002

20.00 Uhr

Zug, Pro Senectute

General-Guisan-Strasse 22

Kursraum 6, neben Eingang Herti-Saal

